

## GARANTIEURKUNDE

Virgepluizen, thans zonal twee Garantie garantië met betrekking tot de Bedrijfskosten. Het is de gebruikelijke praktijk om de reparatiekosten of de kosten voor de arbeidsloon van de werkmensen te betalen, die voortvloeien uit de reparatie van de machine. Het is de gebruikelijke praktijk om de kosten voor de arbeidsloon van de werkmensen te betalen, die voortvloeien uit de reparatie van de machine. Het is de gebruikelijke praktijk om de kosten voor de arbeidsloon van de werkmensen te betalen, die voortvloeien uit de reparatie van de machine.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Verschleiß, sondern nur auf Schäden, die in der Folge einer Transportschädigung, einer Montage- oder Montagefehler, einer falschen Bedienung oder einer anderen Ursache entstehen. Der Hersteller ist nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden, Durch die Inanspruchnahme wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantiesprachen, Störungen oder Ersatzmaßnahmen sind die Kosten des Kunden zu tragen.

ISC GmbH - International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landshut (Germany)  
Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50  
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10  
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

**ENHHELL-WARRANTY CERTIFICATE**  
The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.  
Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.  
Any necessary replacement parts or necessary repair work are free of charge.  
We do not assume responsibility for consequential damage.  
Your customer service partner

**GARANTIE EINHELL**  
La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 24 mois.  
Sont pris en charge les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.  
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.  
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.  
Votre service après-vente.

**EINHELL-GARANTIE**  
De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 2 jaar.  
De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functionele fouten.  
Daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.  
Geen garantie op verdere schade.  
uw contactpersoon van de klantenservice

**CERTIFICADO DE GARANTIA EINHELL**  
El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.  
Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.  
Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.  
Su contacto en el servicio post-venta

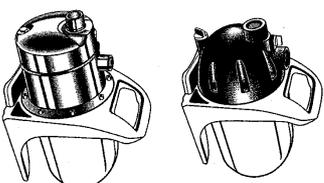
- A** Einhell & Wäskhofer GmbH  
Mühlgrasse 1
- B** A2353 Gunttramsdorf  
Einhell Marketing Sales & Service  
15 Warwick House Ind. Park, Banbury Road,  
Sautnam, Warwickshire CV 33 0PS
- NL** Hans Einhell Nederland BV  
Postbus 12
- B** NL-5126 ZG Gilze  
Varas - Van Looveren BV  
Coebergerstraat No 49
- B-2018 Antwerpen**  
Comercial Einhell S.A.  
Carretera Sarquines
- E** E-31310 Carcastillo/Navarra

Technische Änderungen vorbehalten  
Technical changes subject to change  
Sous réserve de modifications  
Technische wijzigingen voorbehouden  
Salvo modificaciones técnicas  
Wagnr. 2198

- D** Bedienungsanleitung  
Gartenpumpe
- GB** Operating Instructions  
Garden Pump
- F** Mode d'emploi  
Pompe de Jardin
- NL** Gebruiksaanwijzing  
Tuint pomp
- E** Manual de Instrucciones  
Bomba de Jardín



GP 2000  
Art.-Nr.: 41.820.00  
GP 2000 INOX  
Art.-Nr.: 41.830.00



**GP 2000**  
**GP 2000**  
**INOX**

**Einhell**<sup>®</sup>

## D

### 1. Sicherheitshinweise



- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheits-hinweisen vertraut.
  - Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
  - Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
  - Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, daß die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
  - Während des Betriebes der Pumpe dürfen sich Personen nicht im Fördermedium aufhalten.
  - Das Betreiben der Pumpe an Schwimmbecken, Gartenteichen, Flachteichen, Springbrunnen und dgl. ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.
  - Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
  - Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
  - Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich
  - Sollte das Pumpenkabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht repariert werden! Das Kabel muß gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
  - Die auf dem Typenschild der Pumpe angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muß der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
  - Die Pumpe niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
  - Stellen Sie sicher, daß die elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
  - Vor jeder Arbeit an der Pumpe Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, daß die Pumpe einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
  - Für die Einhaltung ortszugehöriger Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann)
  - Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen an der Pumpe hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservenpumpe o.ä.) auszuschließen.
  - Bei einem eventuellen Ausfall der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
  - Verwenden Sie ausschließlich Einhall Ersatzteile
  - Die Pumpe darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleistung betrieben werden. Für Schäden an der Pumpe, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.

### 2. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.

Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Siloxikensett usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

### 3. Verwendungszweck

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsegärten und Gärten
  - Zum Betrieb von Rasensprängern
  - Mit Vorflur zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regenonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen
- Fördermedien**
- Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser

### 4. Bedienungsanleitung

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorflurs mit einer Saugventil mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederauszeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

### 5. Technische Daten:

Royal	GP 2000	GP 2000 INOX
Netzanschuß:	230V ~ 50 Hz	230V ~ 50 Hz
Aufnahmleistung:	800 W	800 W
Fördermenge max.:	3600 l/h	3600 l/h
Förderhöhe max.:	42 m	42 m
Förderdruck max.:	4,2 bar	4,2 bar
Ansaughöhe max.:	8 m	8 m
Druck und Sauganschuß:	1" IG	1" IG
Wassertemperatur max.:	35°C	35°C
Schalldruckpegel LPA	66 dB(A)	66 dB(A)
Schallleistungspegel LWA	76,6 dB(A)	76,6 dB(A)
Art.-Nr.:	41.820.00	41.830.00

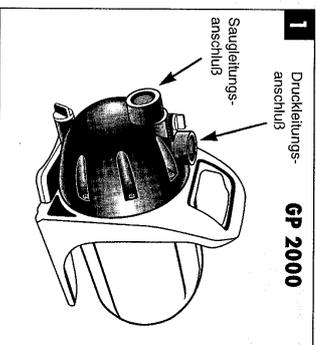
## D

### 6. Elektrischer Anschluß

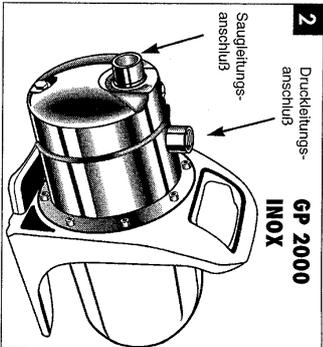
- Der elektrische Anschluß erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz, Absicherung mindestens 10 Ampere
- Die Ein-Ausschaltung erfolgt mit dem eingebauten Schalter. Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet bei eingeschaltetem Motor.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

### 7. Saugleitung

- Einen Saugschlauch (Kunststoffschlauch mind. 3/4" mit Spiralarverstärkung) direkt oder mit einem Gewindeningel an den Sauganschuß (1" IG) der Pumpe schrauben. (siehe Bild 1 + 2)
- Der verwendete Saugschlauch sollte ein Saugventil haben. Falls das Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenbrille, Luftlassen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang. Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keine mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.



- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so daß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorflur anzubringen.



- 2** Druckleitungsanschluss **GP 2000**  
**INOX**
- 8. Druckleitungsanschluss**
- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muß direkt oder über einen Gewindempfeil an den Druckleitungsanschluß (1" G) der Pumpe angeschlossen werden.
  - Selbstverständlich kann, mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
  - Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die, in der Saugleitung vorhandene, Luft frei entweichen kann.

- 9. Inbetriebnahme**
- Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen
  - Saugleitung betriebsbereit anbringen
  - elektrischen Anschluß herstellen
  - Pumpe am Druckanschluß mit Wasser auffüllen.
  - Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die, in der Saugleitung vorhandene, Luft frei entweichen kann.
  - Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 min - 5 min betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
  - Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

- 10. Wartungshinweise**
- Die Pumpe ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.
- Achtung!**  
**Vor jeder Wartung ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.**
- Vorlangam Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
  - Bei Frostgefahr muß die Pumpe vollkommen entleert werden.
  - Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Einschalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
  - Bei eventueller Verstopfung der Pumpschleife Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.

**11. Auswechseln der Netzleitung**

**Achtung des Gerät vom Netz trennen!**  
Bei defekter Netzleitung, darf diese nur durch einen Elektro-Fachmann gewechselt werden.

**12. Störungen**

**Kein Motoranlauf**

<b>Ursachen</b>	<b>Behoben</b>
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert-Thermowächter hat abggeschaltet	Pumpe zerlegen und reinigen

**Pumpe saugt nicht an**

<b>Ursachen</b>	<b>Behoben</b>
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluß füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

**Fördermenge ungenügend**

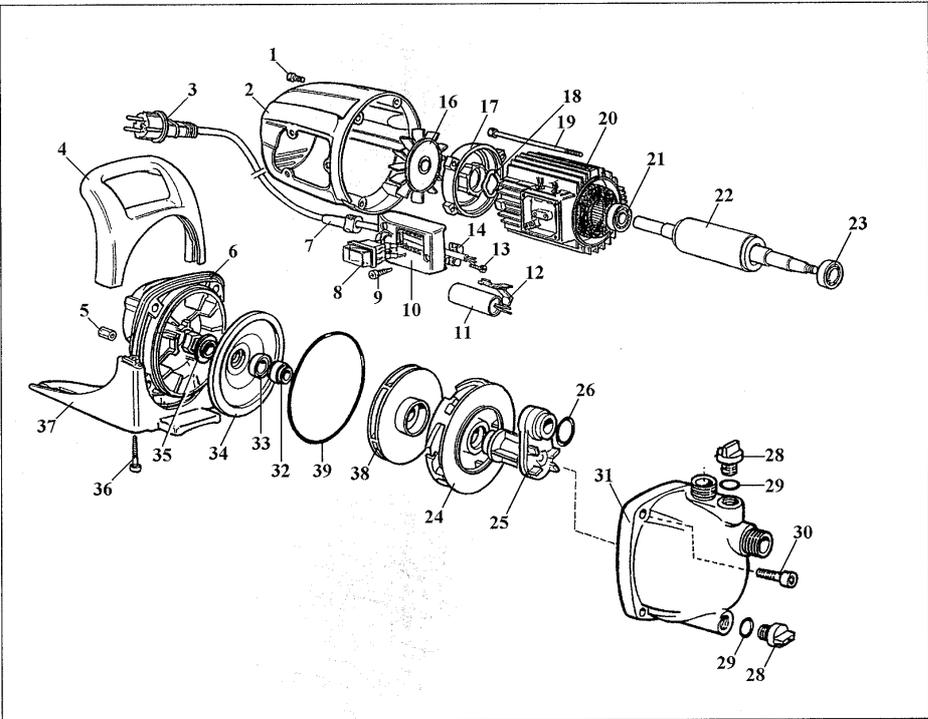
<b>Ursachen</b>	<b>Behoben</b>
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil höher legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

**Thermoschalter schaltet die Pumpe ab**

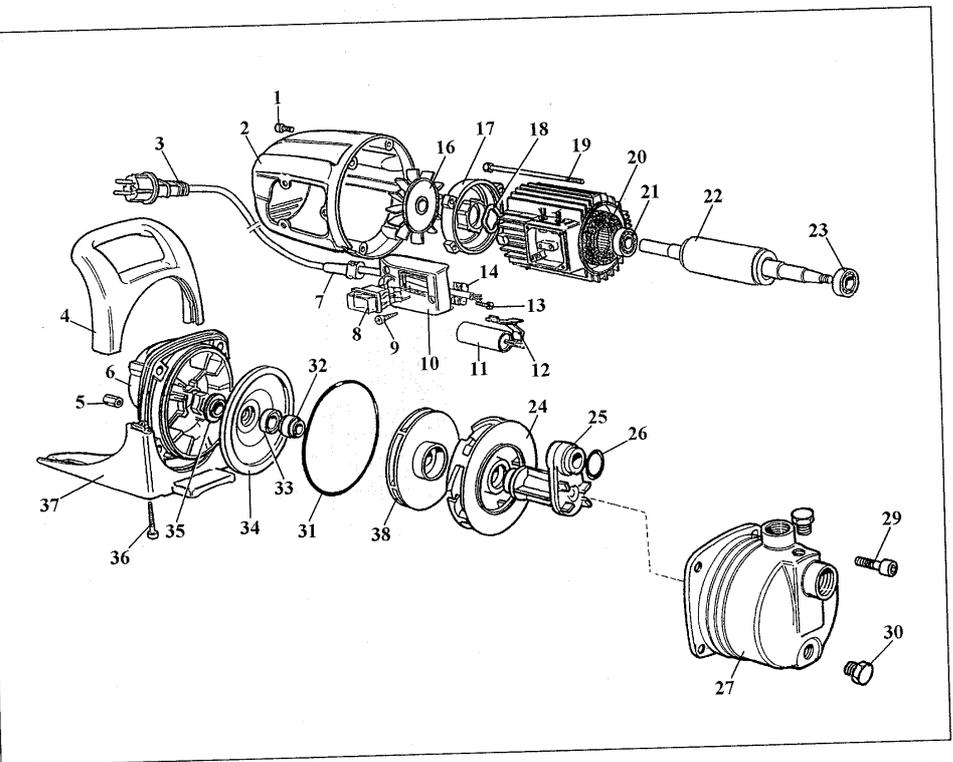
<b>Ursache</b>	<b>Behoben</b>
Motor überlastet-Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demonstrieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

**Achtung!**  
Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

- 13. Ersatzteilbestellung**
- Bei der Ersatzteilbestellung sollen folgende Angaben gemacht werden:
- Typ des Gerätes
  - Artikelnummer des Gerätes
  - Ident-Nr. des Gerätes
  - Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden anzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Original-Einheits-Teile, oder von uns freigegebene Teile verwendet werden und die Reparatur nicht durch den ISC-Kundendienst durchgeführt wird.



Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Inbusschraube M8x12	34.006.50.82
02	Motorgehäuse	41.820.00.01
03	Netzleitung	41.712.01.32
04	Griff	41.820.00.03
05	Spannschloßmutter M8x20 DIN 1479	41.820.00.04
06	Standfuß	41.820.00.05
07	Knieckschutzteile	41.821.00.07
08	Schalter	41.711.30.12
09	Blechschraube 4x22	41.812.00.08
10	Schalteraufnahme	41.820.00.06
11	Kondensator	41.708.20.53
12	Halteschelle	41.708.20.52
13	Schraube	41.708.20.31
14	Zugentlastungsschelle	41.812.00.07
16	Lüfterrad	41.711.30.09
17	Motorflansch	41.711.30.08
18	Federling	41.708.20.42
19	Schraube M5x125	41.711.30.10
20	Stator komplett	41.820.00.07
21	Kugellager 6201 ZZ	41.708.20.43
22	Rotor	41.820.00.08
23	Kugellager 6202 ZZ	41.712.01.22
24	Diffusor	41.820.00.09
25	Venturidüse	41.820.00.10
26	O-Ring 3106	41.820.00.11
28	Verschlußschraube 3/8"	41.821.00.12
29	O-Ring 117	41.821.00.20
30	Inbusschraube M8x1,25x35	41.820.00.12
31	Pumpengehäuse	41.820.00.13
32	Gleitringdichtung AR 13	41.712.01.62
33	Gleitringdichtung AR 13x26x5,5	41.712.01.63
34	Pumpenflansch	41.820.00.14
35	Dichtung D.12	41.820.00.15
36	Spezialschraube M4x120	41.820.00.16
37	Standfuß	41.820.00.17
38	Pumpenzad	41.820.00.18
39	O-Ring 4550	41.820.00.19



24

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Inbusschraube M8x12	34.006.50.82
02	Motorgehäuse	41.820.00.01
03	Netzleitung	41.712.01.32
04	Griff	41.820.00.03
05	Spannschloßmutter M8x20 DIN 1479	41.820.00.04
06	Standfuß	41.820.00.05
07	Kriechschutzfüße	41.821.00.07
08	Schalter	41.711.30.12
09	Blechschraube 4x22	41.812.00.08
10	Scharfentnahme	41.820.00.06
11	Kondensator	41.708.20.53
12	Haltschelle	41.708.20.52
13	Schraube	41.708.20.31
14	Zugentlastungsschelle	41.812.00.07
16	Lüfterrad	41.711.30.09
17	Motorflansch	41.711.30.08
18	Federling	41.708.20.42
19	Schraube M5x125	41.711.30.10
20	Stator komplett	41.820.00.07
21	Kugellager 6201 ZZ	41.708.20.43
22	Rotor	41.820.00.08
23	Kugellager 6202 ZZ	41.712.01.22
24	Diffusor	41.820.00.09
25	Venturdüse	41.820.00.10
26	O-Ring 3112	41.712.01.05
27	Pumpengehäuse Inox	41.890.00.01
29	Inbusschraube M8x1,25x20	41.711.30.01
30	Verschlußschraube 1/8" + O-Ring	41.891.00.01
31	O-Ring 4550	41.820.00.19
32	Gleitringdichtung AR 13	41.712.01.62
33	Gleitringdichtung AR 13x28x5,5	41.712.01.63
34	Pumpenflansch INOX	41.820.00.14
35	Dichtung D 12	41.820.00.15
36	Spezialschraube M4x120	41.820.00.16
37	Standfuß	41.820.00.17
38	Pumpennut	41.820.00.18

25